

Zusammenfassung Stammtisch Süd: 25. Februar 2019 – Krefeld

Netzwerktreffen: 06. April von 10:30 bis 15:00 Uhr

- Die Einladung findet Ihr hier: <https://fair-rhein.de/wp-content/uploads/2019/04/fair-rhein.de-netzwerktreffen-2019-einladung-netzwerktreffen-2019.pdf>
- **Anmeldung bis zum 29.03.** unter info@fair-rhein.de oder telefonisch unter der 02842/70 39 6

Contigo nicht mehr im Lieferantenkatalog

- Ende letzten Jahres wurde vom Fair-Handels-Importeur Contigo ein Positionspapier an zahlreiche Weltläden verschickt. Es ging darin u.a. um die veränderten Rahmenbedingungen für Weltläden, wie den zunehmenden Internethandel, aber auch um neue Zielgruppen, die andere Ansprüche hätten als unsere bisherigen Stammkunden. Dabei wird vor allem auf die bestehenden Siegel und Kontrollsysteme, wie das der WFTO, ein eher kritischer Blick geworfen und stattdessen eine vollkommene Transparenz durch jeden Akteur entlang der Lieferkette fair gehandelter Waren gefordert. Was dieses Positionspapier brisant macht, ist der Austritt von Contigo aus der WFTO. Da der Weltladen-Dachverband allerdings externe Kontrollen, wie die über das Garantiesystem der WFTO, für einen Lieferanten dieser Größenordnung für angemessen hält - und eine eigene Überprüfung durch den Dachverband abgelehnt wurde - ist nun der bestehende Vertrag zum Ende letzten Jahres gekündigt worden.
- Contigo Positionspapier: Hat der Faire Handel eine Zukunft?: https://contigo.de/wp-content/uploads/CONTIGO_PI%C3%A4doyer.pdf
- Stellungnahme vom Weltladen Dachverband und Hans-Christoph Bill (Fair-Handels-berater aus Hamburg) zur Vertragskündigung: <https://www.fair-rhein.de/medien/Stellungnahme%20zum%20Contigo-Positionspapier%20hcb%20Jan%202019.pdf>
- Stellungnahme von Contigo zur Vertragskündigung durch den Weltladen-Dachverband: <https://53983.seu1.cleverreach.com/m/7237142/635829-c940247e9bfa9f847411ee79548ea7d>
- CONTIGO Fairtrade Datenbank: <https://fairtrade.contigo.de/>
- Nachtrag: Laut Geschäftsbericht 2017 macht der Umsatz mit Weltläden 27% bei Contigo aus (https://contigo.de/wp-content/uploads/CONTIGO_Gesch%C3%A4ftsbericht_2017.pdf PDF S. 16)

Workshop „Anders statt mehr - Fairer Handel(n) für eine sozialökologische Zukunft“

Wuppertal | 14.03.

- Die Auswirkungen des Klimawandels und die Zunahme ausbeuterischer Arbeitsverhältnisse machen deutlich: Es muss eine Veränderung her. Dennoch steuern wir mit unserem Produktions- und Konsumverhalten immer weiter in Richtung Ausbeutung. Auf der anderen Seite sind in den letzten Jahren zahlreiche Lösungsansätze, Gruppen, Initiativen und Bewegungen entstanden, die alternative Wirtschafts- und Lebensformen jenseits des Wachstumszwanges denken und leben - und auch der Faire Handel tritt seit vielen Jahren für ein anderes Wirtschaften ein. Wie passen die „neueren“ Ansätze und Bewegungen mit dem Fairen Handel zusammen? Und welche Maßnahmen können von Weltläden und anderen Akteuren des Fairen Handels ergriffen werden, um dem Wachstumswahn entgegen zu treten? In dem Workshop „Anders statt mehr - Fairer Handel(n) für eine sozialökologische Zukunft“ sollen Ideen und Menschen aus der Fair-Handels-Bewegung mit dem Postwachstumsgedanken und anderen alternativen Wirtschaftskonzepten zusammengebracht werden.
- Alle Infos und Anmeldung: <https://weltladen-akademie.de/fachseminare/anders-statt-mehr/>

Kritik am Fairen Handel

- Hier findet Ihr die kurze Zusammenstellung zum Thema „Qualität im Fairen Handel“: <https://fair-rhein.de/wp-content/uploads/2019/02/fair-rhein.de-infozettel-qualitaet-im-fh.pdf>

Gemeinsame Aktionsreihe 2019

- Das Thema zur Fairen Woche 2019 lautet „Geschlechtergerechtigkeit“. Wenn wir Geschlechtergerechtigkeit als Ermächtigung von Frauen im Globalen Süden durch Fairen Handel denken, dann fallen uns gleich eine ganze Reihe von spannenden Erfolgsgeschichten ein: Kooperativen, die Gleichberechtigung in Ländern vormachen, die sonst eher für eine kulturelle Unterdrückung von Frauen bekannt sind; Frauen-Kooperativen, die Alleinerziehenden eine Perspektive aus der Armut bieten; aber auch die Förderung von gleichberechtigter Schulbildung in Gegenden, wo in die Ausbildung von Mädchen oft nur sehr wenig investiert wird.
- Unsere Aktionsreihe soll vom 01. September bis 15. Oktober gehen so dass gleichzeitig dieses Mal auch der deutschlandweite Veranstaltungskalender der Fairen Woche mitbenutzt werden kann.
- Ich recherchiere Ansprechpartner, Filme, Ausflugsziele und weitere nützliche Infos für die Umsetzung Eurer Aktionen. Ich helfe Euch bei der Erstellung von Werbematerial und allen anderen eventuell aufkommenden Fragen, bereite wieder einen zentralen Aktionsflyer vor, suchen passende Produkte aus dem Weltladen-Sortiment aus und bereiten entsprechende Vorschläge für die Schaufensterdeko und Eure Pressemitteilungen vor.
- **Am 9. Mai wird es einen Vorbereitungsworkshop in Krefeld geben, von 18-21 Uhr.** Hier wollen wir gemeinsam Eure Veranstaltungen planen und üben wie das Thema auf verschiedenen Ebenen einfach Kund*innen und Teilnehmer*innen bei Veranstaltungen vermittelt werden kann. Bitte schaut in den kommenden Rundbriefen noch einmal wegen dem genauen Ort nach und gebt mir Bescheid ob Ihr kommt.
- Einen passenden Warenkorb zu Aktionsreihe werde ich im Frühsommer gemeinsam mit der GEPA zusammenstellen.

Aktion vom Weltladen Hamburg zur Fairen Woche

- Magdalena Ganner, vom Weltladen Osterstraße aus Hamburg, hat sich eine schöne Aktion zur Fairen Woche überlegt. Von Januar bis September wird es immer zwei passende Produkte zum Thema Geschlechtergerechtigkeit geben. Die Lebensmittel sind immer das Produkt des Monats - demnach zum Aktionspreis, das Kunsthandwerk ist ein „Fairclusiv“ (das besondere Produkt des Monats).
- Passend zu jedem Produkt gibt es ein Plakat (einmal als A1 im Kundenstopper und als A3 im Schaufenster inkl. Produkt). Im September sollen dann alle Frauenkooperativen und -projekte mit den Produkten den Kund*innen präsentiert werden - bei einer Veranstaltung, mit kleinen Clips der Handelspartner*innen, Fairkostung und mgl. Gespräch mit Expert*innen. Zudem soll eine kleine Broschüre aus der Plakatreihe entstehen, damit Kund*innen auch etwas mit nach Hause nehmen können und noch mehr Gründe haben um im Weltladen einzukaufen. Der Schwerpunkt wird über den Newsletter, Social Media und bald auch die Website begleitet.
- Drei bisheriger Plakate findet Ihr zur Ansicht hier:
 - https://fair-rhein.de/medien/Plakat_Feb19_A1_klein.pdf
 - https://fair-rhein.de/medien/Plakat_J%C3%A4n19_A3_klein.pdf
 - https://www.fair-rhein.de/medien/Plakat_M%C3%A4r19_A1_klein.pdf

Weltladentag

- Es gibt immer noch kein Gesetz für Unternehmensverantwortung, durch das deutsche Unternehmen verpflichtet werden, Menschenrechte entlang ihrer gesamten Lieferkette zu achten. Sowohl international als auch national gibt es aber einige Entwicklungen, die Hoffnung machen. Sogar erste Unternehmen sprechen sich für eine gesetzliche Regelung aus. Im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wurde jetzt sogar ein [Gesetz-Entwurf](#) erarbeitet der Mut macht. Nun müssen wir abwarten, was genau aus dem Entwurf wird.
- Damit die Bundesregierung wirklich ein solches Gesetz auf den Weg bringt, muss das Problem viele Menschen in der Bevölkerung beschäftigen. Daher soll der Weltladentag am 11. Mai 2019 (und der Sommer) dazu genutzt werden, noch mehr Menschen darauf aufmerksam zu machen, dass uns freiwillige Selbstverpflichtungen von Unternehmen in Sachen Menschenrechten nicht weiterbringen.
- Es gibt insgesamt acht Aktionsideen, die eine möglichst breite Öffentlichkeit ansprechen sollen:
 - Bodenplakat mit Geschichte
 - Bodenzeitung zum Ankreuzen
 - Bodengrafik „Was sagen Sie dazu?“
 - Postkarte verlieren
 - Nick doch mal
 - Würfel auf Autodach
 - Parken mit Post ist
 - Aushang „Ein Wort“
- Die komplette Präsentation zum Weltladentag gibt es hier:
https://www.weltladen.de/webelements/filepool/site/kampagnen/2019_WLT_Praesentation.pdf

Workshop "Neue MitarbeiterInnen gewinnen"

- Neue Ehrenamtliche zu gewinnen klingt so einfach und ist doch so schwer. Die Erwartungen an das ehrenamtliche Engagement haben sich verändert und sind sehr vielfältig geworden. Deshalb ist ein professionelles Vorgehen, ein so genanntes Ehrenamtsmanagement, bei der Gewinnung und Begleitung von Ehrenamtlichen notwendig. Der Workshop bietet eine Mischung aus Grundwissen zum Wandel des Ehrenamtes und konkreter Anwendung.
- Folgende Themen werden behandelt:
 - Der Wandel des Ehrenamts im Laufe der Zeit
 - Freiwilligenkoordination: Was gehört in ein Konzept?
 - Aufgabenprofile für neue Mitarbeitende erstellen - Was steht in einem Tätigkeitsprofil und wie müssen „Stellenausschreibungen“ gestaltet sein?
 - Wo und wie finde ich Ehrenamtliche?
 - Wie gestalte ich Erstgespräche?
 - Vereinbarungen mit Interessierten treffen
 - Anerkennungskultur im Weltladen um Ehrenamtliche zu halten
- Der Workshop findet am 28. Mai von 16-20 Uhr statt – im ev. Gemeindezentrum Duisburg-Neudorf, Gustav-Freitag-Str. 65.
- Anmeldung bis zum 24. Mai unter beratung@fair-rhein.de - die Teilnahme ist kostenlos.

Faire Schultüte

- 2016 hatten wir einen Flyer drucken lassen, der bei Bedarf um aktuelle Preise aktualisiert werden kann:
<https://fair-rhein.de/wp-content/uploads/2019/02/fair-rhein.de-faltblatt-schultuete-2016-druck.pdf>

Geschenkgutschein

- Hier findet Ihr ein Beispiel für die Gestaltung eines Gutscheins: <https://fair-rhein.de/wp-content/uploads/2019/02/fair-rhein.de-gutschein-krefeld.pdf>
- Sprecht mich bitte an, wenn Ihr dabei Unterstützung braucht.

Kaffeegarten Ruhr

- Der Kaffeegarten Ruhr (im Grugapark Essen) bietet zweistündige Workshops Kaffee-Workshops unter dem Titel „Von der Kirsche bis zur Tasse“ für Gruppen ab 6 Personen an (10€ pro Person).
- Hier findet Ihr alle Infos: <http://kaffeegartenruhr.de/kaffee-workshops/>

Aktionen von Fairtrade Deutschland

- Über das ganze Jahr verteilt veranstaltet TransFair verschiedenen Kampagnen zum fairen Handel. Findet Ihr alle aktuellen Kampagnen, wie die Fashion Revolution Aktionswoche: <https://www.fairtrade-deutschland.de/aktiv-werden/aktuelle-aktionen.html>

Veranstaltungen in der Region für den Rundbrief

- Fastenessen in Krefeld -> **Bitte bis Freitag mehr Infos schicken**
- Weltfrauentag in Krefeld: <https://www.krefeld.de/de/pressemeldungen/kino-vorstellung-zum-weltfrauentag-am-7.-maerz-die-frau-des-nobelpreistraegers/>
- Mönchengladbach: Der Eine Welt Laden zeigt gemeinsam mit Amnesty International Mönchengladbach am Mittwoch, 20. März 2019, 19.30 Uhr den vielfach prämierten Dokumentarfilm „Eisenfresser“. Im Lesecafé an der Citykirche, Kirchplatz 12, Mönchengladbach. Der Film des Regisseurs Shaheen Dill-Riaz berichtet über die Ausbeutung von Bauern aus dem Norden Bangladeschs, die aufgrund von Hungersnot gezwungen sind, als Schiffsabwracker im Süden des Landes zu arbeiten, um von Hand ausgemusterte Containerschiffe aus den westlichen Industrieländern zu zerlegen. Eintritt frei. Spende erbeten.

+++

Nächster Stammtisch: 02. Juni 2019, 19 Uhr, voraussichtlich im Weltladen Osterath, Strümpfer Str. 57, Meerbusch.

Alle Termine zu kommenden Stammtischen findet Ihr online hier: <https://fair-rhein.de/termine/>